



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Ordnung	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Graff, Markus Datum: 25.06.2020	Anfrage	2020/220
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Anfrage von KTA Graff (Fraktion DIE LINKE) vom 25.06.2020 zum Themenkomplex "Extremwetter"

Produkt/e:

111-110 Büro des Landrats

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 10.09.2020 Ausschuss für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten

Anlage/n:

Anfrage zum Themenkomplex Extremwetterereignisse

Sachlage:

Ich bitte um Beantwortung folgender Fragen auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten:

1. Was sieht der Katastrophenschutzplan für den Landkreis Lüneburg bei Extremwetterereignissen (z.B. Starkregen) vor ?
2. Eine Umfrage des deutschen Instituts für Urbanistik, in der die Kommunen gefragt wurden, ob sie über politische Beschlüsse oder Konzepte verfügen um Extremwetterereignissen vorbeugen zu können, zeigte interessante Ergebnisse. So gaben 45 % der Kommunen an, dass ein entsprechender Beschluss vorliegt ein solches Konzept zu erarbeiten. Wo stehen wir als Landkreis in diesem Prozeß ?
3. Sollte es ein solches Konzept im Landkreis geben so beantrage ich hiermit, dieses Konzept im Fachausschuss vorzustellen.
4. Sollte es ein solches Konzept noch nicht geben, so wird die Verwaltung gebeten, die Kosten für ein solches Konzept zu ermitteln.

Kreistagsfraktion
Markus Graff
Dorfstr. 33 d
21365 Adendorf
Tel.: 0177-3224686
kreistagsfraktion@dielinke-lueneburg.de
25.06.2020

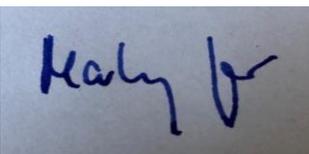
Landkreis Lüneburg
Kreistagsbüro
Postfach
21310 Lüneburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um Beantwortung folgender Fragen auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Feuer-, Katastrophenschutz und Ordnungsangelegenheiten.

1. Was sieht der Katastrophenschutzplan für den Landkreis Lüneburg bei Extremwetterereignissen (z.B. Starkregen) vor ?
2. Eine Umfrage des deutschen Instituts für Urbanistik, in der die Kommunen gefragt wurden, ob sie über politische Beschlüsse oder Konzepte verfügen um Extremwetterereignissen vorbeugen zu können, zeigte interessante Ergebnisse. So gaben 45 % der Kommunen an, dass ein entsprechender Beschluss vorliegt ein solches Konzept zu erarbeiten. Wo stehen wir als Landkreis in diesem Prozeß ?
3. Sollte es ein solches Konzept im Landkreis geben so beantrage ich hiermit, dieses Konzept im Fachausschuss vorzustellen.
4. Sollte es ein solches Konzept noch nicht geben, so wird die Verwaltung gebeten, die Kosten für ein solches Konzept zu ermitteln.

Mit freundlichen Grüßen



Kreistagsabgeordneter